

DRITTER AUFZUG.

Einleitung.

(Tannhäuser's Pilgerfahrt.)

Andante assai lento. ($\text{♩} = 50$)

The musical score consists of five systems of music, each with two staves. The instruments performing in each system are:

- System 1:** Horn (top staff), Clarinet (bottom staff)
- System 2:** Bassoon (top staff), Flute (middle staff), Horn (bottom staff)
- System 3:** Trombone (top staff), Violin (middle staff), Trombone (bottom staff)
- System 4:** Trombone (top staff), Trombone (middle staff), Cello/Bass (bottom staff)
- System 5:** Trombone (top staff), Trombone (middle staff), Cello/Bass (bottom staff)

Dynamic markings include p , pp , and $p\ddot{\text{u}} p$. Articulation marks (upward arrows) are present on many notes throughout the score.

Ob.
Br.

Viol. Ob. Clar. Hörn. Fag.

pp poco cresc. Vel. dim. pp p mf
Hörn. Fag.

dim. = p più p p - ff dim. f - p
Str. Fag. Hörn.

Viol. Pk. poco a poco
Ped. pp

cresc. Ped. * Ped. *

f più f ff ff Trpt.
Ped. Pos. Tuba.

Viol.
 dim.
 Pk. Str. Holzbl. u. Hörn.
 pp
 Ped.
 cresc.
 * Ped.
 Trpt.
 f più f ff
 Pos. Tuba.
 Ped.* Ped.
 Viol.
 dim.
 p
 Ped.
 molto cresc.
 Fag.
 Ped.
 piu f
 Trpt. Pos.

Ganz. *ff*
Orch.
Bass. *ff*

Horn. Clar. Fag.
Fag. Clar. Bass. Horn. *f*
ff *f* *p* *p* *più p* *pp*
Bass. *ff* * Bass. * Ped. * Ped.

geteilte Viol. Ob. sehr ausdrucksvoll
pp *p* Ped. *

Clar.

Ob. Fl. 8
pp *p* *più p* *pp* Vel. *p*
Clar. Ped. *p*

(Der Vorhang geht auf. Tal vor der Wartburg; links der Hörselberg, wie am Schlusse des ersten Aktes, nur in herbstlicher Färbung. Der Tag neigt sich zum Abend. Auf dem kleinen Bergvorsprunge rechts vor dem Marienbilde, liegt Elisabeth betend auf den Knieen. Wolfram kommt links von der waldigen Höhe herab; auf halber Höhe hält er an, als er Elisabeth gewahrt.) Fl. Clar.

A:6100 F.

Erste Szene.

Elisabeth, Wolfram. Die älteren Pilger.

Wolfram.

Wohl wußt' ich hier sie im Ge - bet zu fin - den, wie ich so oft sie

Moderato.

treffe, wenn ich einsam aus wald' ger Höh' mich in das Tal ver - ir-re.

Den

Tod, den er ihr gab, im Herzen, da - hin - gestreckt in brünst' - gen Schmerzen,

fleht für sein Heil sie Tag und Nacht: o heil' - - ger Lie - be ew' - ge

Macht!

Fl. Ob. Clar. B: Str.

Von Rom zurück erwartet sie die

Fag. Horn.

Pilger, schon fällt das Laub, die Heimkehr steht be - vor.

(♩ = 80)

Elisabeth (erhebt sich, dem Gesange lauschend)

Dies ist ihr Sang!

Wolfram Die Pilgersind's,

(Als er tiefer in das Tal hinab steigen will, vernimmt er
teilt! den Gesang der Pilger und hält abermals an.)
glückt darf nun dich, o Hei-mat, ich schauen und grü - ßen froh dei - ne
Andante maestoso. (♩ = 50)

Sie kehren heim!

Ihr Heilgen, zeigt mir O

Wan - der - stab, weil Gott ge - treu ich ge - pil - gert hab!

Str. tremolo.

jetzt mein Amt, daß ich mit Wür - dees er - fülle!
Himmel, stärke jetzt ihr Herz für die Ent-schei-dung ih-res Lebens!

(Allmählich der Bühne sich nähern) Durch Sühn' und Buß' hab'

ich ver - söhnt den Her - ren, dem mein Her - ze fröhnt, der

mei - ne Reu' mit Se - gen krönt, den Her - ren, dem mein

Lied er - tönt,

(Hier betreten die Pilger die Bühne und ziehen während des Folgenden an dem Bergvorsprung vorbei langsam das Tal entlang.)

Her - - ren, dem mein Lied er -

tönt!

Heil

ist dem Bü - - ßer

be

ff ^ *ff* ^ *ff* ^

schie - - den,

er

geht

einst

ff ^ *ff* ^

ein

in der Se - -

li - - gen

ff ^ *ff* ^

Frie - - den:

von

Höll'

und

ff ^ *ff* ^

Tod

ist

ihm

nicht

ff ^ *ff* ^

bang',

drum

preis'

ich

ff ^ *ff* ^

Gott mein Le be -
 lang! Halle - lu - ja! Hal -
 le - lu - ja! in E - wig -
 kheit, in E - wig - keit!
 Holzbl. Str. pp
 Hörn. Fag.

Elisabeth (die von ihrem erhöhten Standpunkte aus mit großer Aufregung unter den vorüberziehenden Pilgern nach Tannhäuser geforscht hat, mit schmerzlicher aber ruhiger Fassung.)

Er keh - ret nicht zu - rück!

(Die Pilger entfernen sich unter dem Be - glückt darf nun dich, o Heimat, ich schauen und grü - ben Folgenden immer mehr und verschwinden endlich durch die Talöffnung.)

froh dei - ne lieb - li - chen Au - en: nun laß' ich ruhn den Wan - der - stab.
 (Der Gesang verhallt allmählich; die Sonne geht unter.) (verhallend)

Hörn. pp
 Fag.

Elisabeth (mit großer Feierlichkeit sich auf die Knie senkend)

Lento. (♩ = 60) All - mächt' - ge Jung - frau, hör' mein Flehen! Zu dir, Ge -

Fl. Ob.
Clar.

nur Bläser molto cresc. ff dim. Clar. Fag. p più p Hörn.

Ped. *

pries'ne, ru - fe ich! Laß' mich in Staub vor dir ver - ge - hen,

pp Baß.Clar.

o, nimm von dieser Er - de mich, o nimm von die - ser Er-de mich!

Clar. Fag. Baß.Clar. p più p

Mach', daß ich rein und en - gel - gleich ein - ge-he in dein se - lig

pp Baß.Clar. pp

Reich, mach', daß ich rein und en - gel - gleich ein - ge-he in dein

pp Baß.Clar. pp

se - lig Reich! Wenn je, in tör'gem Wahn be - fan - gen,

Etwas bewegter. (♩ = 72)

Ob.

Fl.

dim.

mein Herz sich ab - ge-wandt von dir, wenn je ein sün - di-ges Ver-

lan-gen, ein welt - lich Seh - nen keimt' in mir, so rang ich un-ter langsam

tau-send Schmerzen, daß ich es töt' in mei - nem Herzen.
rallent.

Doch konnt' ich je - den Fehl nicht bü - ßen, so nimm dich gnä - dig mei - ner
Tempo I.

an, nimm dich gnä-dig mei - ner an! Daß ich mit de - mut -

vol - lem Grü - ßen als würd'ge Magd dir na - hen kann, um dei - ner

Gnaden - reichste Huld nur an-zu - flehn für sei - ne Schuld, um dei-ner

Gna-den reich - ste Huld nur an-zu - flehn für sei - - ne

Schuld!

(Sie verbleibt eine Zeitlang wie in andächtiger Entrücktheit; als sie sich dann langsam erhebt, erblickt sie Wolfram, der sich ihr nähert, um sie anzureden.)

(♩ = 72)

pp Fl. Ob.
Clar.

(Sie bittet ihn durch eine Gebärde,
nicht mit ihr zu sprechen.)

Wolfram.

E - li - sabeth,

F1.

Ob.

Bassoon

dürft' ich dich nicht ge - lei - ten?

(Elisabeth drückt ihm abermals durch Gebärden aus: sie danke ihm und
seiner treuen Liebe aus vollem Herzen; ihr Weg führe sie aber gen Him -

F1.

Clar.

Ob.

Bassoon

B.Clar.

A. 6100 F.

mel, wo sie ein hohes Amt zu verrichten habe; er solle sie daher ungeleitet gehen lassen, ihr auch nicht folgen.)

Ob. F1. ob. Clar. piu p

Flute (F1) enters with a sustained note. Oboe (ob.) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note patterns. Clarinet (Clar.) plays eighth-note chords. The tempo is indicated as Più lento ($\text{d} = 50$).

(Sie besteigt die halbe Berghöhe und verschwindet allmälig auf dem Fußsteig, der auf dieser nach der Wartburg führt, nachdem man ihre Gestalt lange noch in der Entfernung erblickt hat.)

Bass Clar.

Flute (F1) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note chords. Clarinet (Clar.) plays eighth-note patterns. The tempo is Più lento ($\text{d} = 50$).

bürg führt, nachdem man ihre Gestalt lange noch in der Entfernung erblickt hat.)

Clar. piu p pp Fag.

Flute (F1) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note chords. Clarinet (Clar.) plays eighth-note patterns. Bassoon (Fag.) plays eighth-note chords. The tempo is Più lento ($\text{d} = 50$).

pp p piu p Ob. Fag. B.Clar.

Flute (F1) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note chords. Clarinet (Clar.) plays eighth-note patterns. Bassoon (Fag.) plays eighth-note chords. Oboe (Ob.) and Bassoon (Fag.) play eighth-note chords. The tempo is Più lento ($\text{d} = 50$).

(Wolfram, der Elisabeth lange noch mit den Augen verfolgt hat, setzt sich am Fuße des linken Talhügels nieder

Fl. pp Harfe. Ob. pp

Flute (F1) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note chords. Clarinet (Clar.) plays eighth-note patterns. Bassoon (Bass.) plays eighth-note chords. Harp (Harfe) and Oboe (Ob.) play sixteenth-note patterns. The tempo is Più lento ($\text{d} = 50$).

und beginnt auf der Harfe zu spielen.)

Harfe. pp p Vel. pp

Flute (F1) and Bassoon (Bass. Clar.) play eighth-note chords. Clarinet (Clar.) plays eighth-note patterns. Bassoon (Bass.) plays eighth-note chords. Harp (Harfe) and Trombone (Vel.) play sixteenth-note patterns. The tempo is Più lento ($\text{d} = 50$).

Zweite Szene.

Wolfram allein.

Wolfram. Wie To - des - ah-nung. Dämmerung deckt die Lande,
 Moderato. ($d = 46$)

Pos. Tuba in
Harfe.
gehaltenen
Akkorden.

Ped. *

Ped.

*

Ped.

*

umhüllt das Tal mit schwärzlichem Ge - wan - de: der See - le, die nach

je - nen Höhn ver - langt,

vor ih - rem Flug durch Nacht und Grau - sen

bangt.

Da schei-nest du, o lieb - lichster der

Fl.

ob.

Viol.

Viol.

pp

p

dolce

pp

*

Sterne,

dein sanf - tes Licht ent - sen - dest du der Fer-ne,

die nächt - ge

Dämm'rung teilt dein lie-ber Strahl, und freund - lich zeigst du den Weg aus dem



Tal.

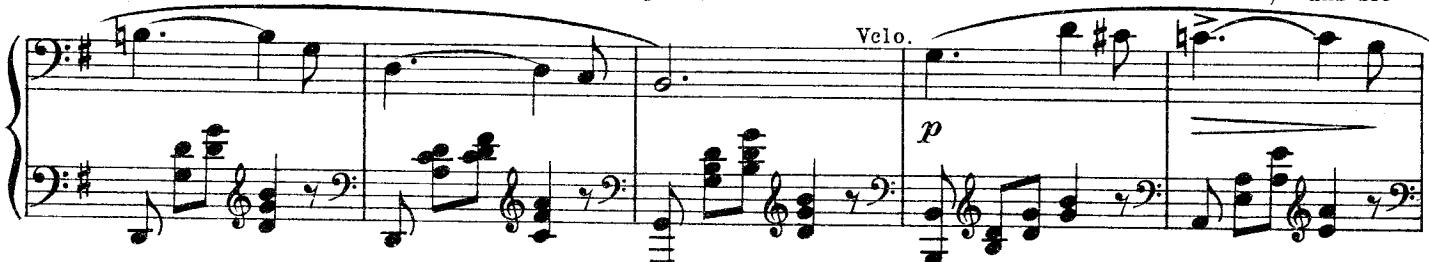
(d. = d)



O du mein hol - - der A - - bend-stern, wohl grüßt'ich



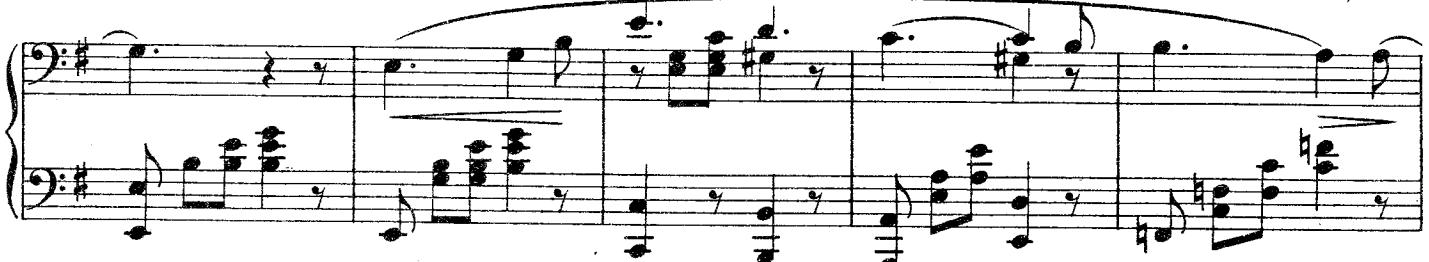
im - mer dich so gern; vom Herzen, das sie



nie ver - riet, grü - ße sie, wenn sie vor - bei dir



zieht, wenn sie ent - schwebt dem Tal der Er - - den, ein



sel' - ger En - - gel dort zu wer - den; wenn sie ent - schwebt dem
un poco ritard.

pp

pp trem.

Str.

Tal der Er-den, ein sel' - ger En - gel dort zu wer - -
più ritard.

ppp

poco cresc.

p Harfe

pp

Pos. Tuba.

Lento.

den. (Er verbleibt mit gen Himmel gerichtetem Auge, auf der Harfe fortspielend.)

a tempo

Vclg

p

p

più p

sempre più p

A. 6100 F.

Dritte Szene.

**Wolfram. Tannhäuser. Später Venus. Der Landgraf.
Die Sänger und Ritter. Die älteren und jüngeren Pilger.**

(Es ist gänzlich Nacht geworden. Tannhäuser tritt auf; er trägt zerrissene Pilgerkleidung, sein Antlitz ist bleich und entstellt; er wankt matten Schrittes an seinen Stab gestützt.)

Lento. (d = 50)

wieklang er traurig! –

der kam wohl nicht von ihr.

Allegro moderato. (d = 56)

Wolfram.

Werbistdu, Pil-ger, der du so ein-sam wanderst?

Lento.

Tannhäuser. Wer ich

bin?

Kenn' ich doch dich recht gut!

Wolfram bist du,

(höhnisch)
der wohl - ge - üb - te

Sänger!

Allegro. (d = 80)

Wolfram. (heftig auffahrend)

Hein - rich! Du?

Was bringt dich her in die - se Nä-he? Sprich! Wagst du es, un - entsündigt noch den

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: f, f, f, fp, fp.

Fuß nach dieser Gegend her zu lenken?

Lento.

Tannhäuser.

Sei außer Sorg', mein guter Sänger!

Nicht such' ich

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: f, pp, f, Fag. (Bassoon)

dich, noch deiner Sippschaft Ei-nen.

(mit unheimlicher Lüsternheit.)
Doch such' ich wen, der mir den Weg wohl

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: p, pp, p, tremolo. Instruments: Hörn. (Horn), Str. (String), Br. Vel. (Brass). (Bassoon)

zeige,
Allegro.

den Weg, den einst so wunderleicht fand. Und welchen Weg?

Wolfram.

Tannhäuser.
Viol. Den Weg zum
accel.

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: p, cresc., >. Instruments: Clar. (Clarinet)

Ve-nusberg!
Allegro. (d = 69)

Wolfram.

Ent -

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: f, più f, ff, ff. Instruments: Hörn. (Horn), Bläs. (Oboe), Str. (String), Ped. (Pedal)

wei - he nicht mein Ohr!

Treibt es dich da-hin?

Viol.

Piano (treble clef) and orchestra (bass clef) parts. Dynamics: ff, fp, ff. Measures 23-24 show sixteenth-note patterns. (6)

Tannhäuser. Kennst du wohl den Weg?
Wolfram. Wahn

pianissimo

sinn'ger! F1. Ob. 3 Grausen faßt mich, hör' ich dich!
Wo warst du?

f *pianissimo* Clar. Str.

Tannhäuser. Schweig'
Allegro. ($\text{d} = 80$)

Zogst du denn nicht nach Rom? Viol. mir von Rom!
Wolfram. Warst

nicht beim heilgen Fe - ste? Tannhäuser.
Schweig', mir von ihm!

Wolfram. So warst du nicht?

Sag'! ich be - schwöre dich!
Andante.

Tannhäuser. (wie sich besinnend, mit
schmerzlichem Ingriß)
Wohl war auch ich in Rom.

Wolfram. So sprich,
er - Allegro.

A. 6100 F.

Tannhäuser (betrachtet Wolfram lange mit gerührter Verwunderung)

Wie sagst du, Wolfram? Bist du denn nicht mein Feind?

Fl. Ob.

Clar. *p*

Str.

più p

#8

#8

Wolfram.

Nie war ich es, so lang' ich fromm dich wahn-te. . . . Doch

Allegro.

Clar. *ritard.* *a tempo*

fp

fp

Fag.

Str. *f*

Horn.

sag', du pil-gertest nach Rom? Tannhäuser.

Lento.

Nun denn,

hör' an! Du, Wolfram, du

p

Str. *pp*

(Er setzt sich erschöpft am Fuße des Bergvorsprungs nieder.
Wolfram will sich an seiner Seite ebenfalls niederlassen.)

sollst es er-fah-ren!

Zu-rück von mir, die Stät-te wo ich raste,

Lento. (Wolfram bleibt in geringer Entfernung vor Tannhäuser stehen.)
ist ver-flucht! Hör' an, Wolfram, hör'

Clar. *>*

Fag. *>*

p

Str.

an!

Andante. (♩ = 60)

Inn-brunst im Herzen,

wie kein

p

Str.

poco cresc.

A. 6100 F.

Bü - ßer noch sie je ge-fühlt,sucht'ich den Weg nach Rom.

En - gel hat-te, ach! der Sün-de Stolz dem Ü - hermüti-gen ent-wunden; für ihn wollt' ich
Viol.

p Clar. Hörn. Fag. Ob. p Fag.

De-mut büßen, das Heil erflehn,das mir ver-neint um ihm die Trä - ne zu ver - sü - ßen,die er mir
riten.

Hörn. più p Fag. Ped. *

Sün-dereinst ge - weint!

a tempo

Wie neben mir der schwerst bedrückte Pil - ger die Stra - ße

mf p poco cresc.

wallt,erschien mir all zu - leicht: betrat sein Fuß den weichen Grund der Wie - sen, dernakten

dim. p Viol.

Sohle such' ich Dorn und Stein; ließ La-bung er am Quell den Mund ge - nie - ßen, sog ich der

Musical score for system 1, measures 1-4. The score consists of two staves: Treble and Bass. The vocal line starts with eighth-note patterns, followed by sixteenth-note patterns. The bass line provides harmonic support. Measure 4 concludes with a melodic line in the bass staff.

Son - ne heiße Glü - hen ein; wenn fromm zum Him-mel er Ge - be - te schickte, vergoß mein

Musical score for system 2, measures 1-4. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass line includes dynamic markings like *più p* and *pp*. Woodwind instruments like Clarinet and Bassoon are introduced. Measures 3 and 4 feature sustained notes and rhythmic patterns.

Blut ich zudes Höch-sten Preis; als im Hos - piz der Mü-de sich er - quickte, die Glieder

Musical score for system 3, measures 1-4. The vocal line shows eighth-note patterns. The bass line includes dynamic markings like *f*, *p*, *più p*, and *pp*. Brass instruments like Horn and Trombone are introduced. Measures 3 and 4 feature sustained notes and rhythmic patterns.

bet - tet ich in Schnee und Eis, ver-schloß - nen Aug's ihr Wun - dernicht zu

Musical score for system 4, measures 1-4. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass line includes dynamic markings like *più p* and *pp*. Measures 3 and 4 feature sustained notes and rhythmic patterns.

schauen,durchzog ich blind I - ta - liens hol - de Au - en! Ich tat's, denn in Zer-

Musical score for system 5, measures 1-4. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass line includes dynamic markings like *pp* and *f*. Woodwind instruments like Clarinet and Bassoon are introduced. Measures 3 and 4 feature sustained notes and rhythmic patterns.

knirschung wollich bü - ßen, um mei - nes En - gels Trä - nen zu ver - sü -

Musical score for system 6, measures 1-4. The vocal line continues with eighth-note patterns. The bass line includes dynamic markings like *poco rit.*, *dim.*, and *pp*. Measures 3 and 4 feature sustained notes and rhythmic patterns.

Ben.
Un poco più moto. (♩ = 80.)

Nach Rom ge - langt' ich so zur
heil-gen Stelle, lag be-tend auf des Hei - lig - tu-mes Schwelle.

do - Gr.Orch. f dim. p Holzbl.

Str. pp Str. Str. Str. Str. Str. Str. Str.

Fl. Ob.

Der Tag brach an; da läuteten die Glocken, her-nie der tön-ten himm - li-sche Ge-

sän - ge: da jauchzt' es auf in brün - stigem Frohlocken, denn

Gnad' und Heil ver - hie - ßen sie der Men - ge.

poco cresc.

mf dim. p pp pp pp pp

Da sah ich
ihn, durch den sich Gott ver -
kün - digt, vor ihm all Volk im
Staub sich nie der ließ. Und Tausenden er
Gna - de gab, ent-sün - digt er Tausende sich froh er - he - ben
hieß. Da naht' auch ich, das Haupt gebeugt zur
Vel. Br. Pk. Fag.

Str. *pp* cresc.
ff
dim. *p* *più p*

pp cresc.

f *dim.* *p*

Pos. Tuba f *dim.* *p*

più p *f* *dim.* *p*

poco cresc. *dim. p*

pp

A. 6100 F.

Er - de, klagt' ich mich an, mit jammernder Ge-bärde der bö - sen Lust, die meine Sinn' em-

poco cresc.

cresc.

Str.

pp

p trem.

pfanden, des Seh - nens, das kein Bü - ßen noch ge - kühl; und um Er - lö - sung aus den
accel.

cresc. poco a poco

f

hei - - ßen Ban-den rief ich ihn an, von wil - dem Schmerz durch - wühlt.

ff

p

ff dim.

dim. p

più p

Rwd. *

Rwd. *

Hast du so bö - se Lust ge -
Lento maestoso. (♩ = 50)

Trpt. Und er, den so ich bat, hub an:

Pos.

pp

p

Tuba

Str.

teilt, dich an der Hö - le Glut ent - flammt, hast du im Ve - nus - berg ge -

Pos.

f

p

f

p

weilt, so bist nun e - wig du ver - dammt! Wie dieser Stab in mei - ner
sehr gehalten.

f

f

ff

Alle Bläs.

Pk.

Hand nie mehr sich schmückt mit frischem Grün, kann aus der Höle heißem Brand Er - lö-sung nim-mer dir er -

blühn!"

(Lange Pause.) Da sank ich in Ver-nich-tung dumpf dar - nie-der,-
Meno lento.

Als ich er-

die Sin-ne schwanden mir.

Von fern her tönten fro-he

Gnadenlieder.

Da ekelte mich der hol-de

Sang.

Allegro. (d = 80.)

Von der Ver-hei - ßung lüg - - ne - ri - schem Klang,

der ei -

- - ses kalt mir durch die See - le schnitt,
triеб Grau -

- sen mich hin - weg mit wil - dem Schritt!

acceler.

Più Allegro.

8

Dahin zog's mich, wo ich der

Wonn' und Lust so viel ge - noß, an ih-re war - - me

8

Brust!
(d = 88)

(In grauenhafter Begei-
sterung.)

Zu dir, Frau

Ve - - - nus, kehr'ich wie - der, in dei - ner Zau - ber hol - de

Nacht; zu dei - nem Hof steig' ich dar u - nie - der, wo nun dein
 Reiz mir e - wig lacht! Wolfram: Haltein! Halt Ach, laß mich nicht ver-
 ge - bens su - chen! Wie leicht fand ich doch ein - sten dich! Un - sel' - ger!
 hörst, daß mir die Men - schen flu - chen: nun, sü - ße Göt - tin,
 lei - te mich! Wahn - sinner! Wen rufst du
 an?
 Viol. Holzbl. Hörn. unter- halb der Bühne.
 Br.

(Finstere Nacht; leichte Nebel verhüllen allmählich die Szene.)
 Wolfram (in heftigem Grausen.)
 Tannhäuser:
 Ha! Fühlst du nicht mil - de Lüfte?

A. 6100 F.

Viol.

Wolfram: Zu mir!

Es

Bläserchor unterhalb der Bühne.

*pp**poco cresc.*

ist um dich ge - tan!

Tannhäuser: Und

cresc.

Fl. at-mest du nicht hol - de Düf - te?

(Die Nebel beginnen in rosiger Dämmerung zu erglühen.)

Orch. *p dolce*

Fag.

Horn.

Ped.

Unterhalb der Bühne.

* *Ped.*

Hörst du nicht ju - belnde Klänge?

Wolfram:

In wil-dem Schau - er bebt die Brust!

Tannhäuser:(immer aufgeregter je nä - Das ist der Nymphen tanzende

8

her der Zauber kommt.)

Men - ge!

Herbei!

Herbei!

Herbei, her - bei zu Wonn' und

Lust! (Wirre Bewegung tanzender Gestalten werden erkennbar.)

Wolfram:

Weh!

Bö - ser Zau - ber tut sich auf!

Die Höl - - le naht mit wil - dem Lauf!

(im Orchester.)

Tannhäuser: Ent - zü - - - cken

dringt durch mei - - ne Sin - - - ne,

ge -

wahr' ich die - - sen Däm - merschein!

Dies ist das Zau - ber-reich der Min - ne,
 > *sempre cresc.* > *molto cresc.*

(In einer hellen rosigen Beleuchtung erscheint Venus, auf ihrem
 nus-berg drangen wir ein! Lager ruhend.)

Viol.
 3 Holzbl. 3 Hörn. 3 3
 piu f 3 3 3 3

Re. * Re. *

Venus: Will -

kom - men, un - ge - treu - er Mann!
dolce

p

Schlug dich die Welt in Acht und

p

Bann? Und fin - dest nir -

- - gends du Er - bar - - - men, suchst

Lie - - - be du in mei - - nen Ar - - -

Tannhäuser:
men? Frau Ve - nus, o Erbar - mung - rei - - - che!
Wolfram: Zau - ber der Höl - - le, wei - - - che,

wei - che! Zu dir, zu dir zieht es mich hin!
molto cresc.

Venus:
Nahst du dich wie - - - - der mei - - ner
Sinn!

Schwel - - - le, sei dir dein Ü - - -

A.6100 F.

- - ber - mut ver - ziehn; e - - - wig
 Viol.
 Vcl.

flie - - ße dir der Freu - - - den Quel - - -
 p

- - - le, und nim - - mer sollst du von

mir
 Tannhäuser: (indem er sich in wil- Mein fliehn!
 der Entschlossenheit von Wolfram losreißt.) Heil, mein Heil
 hab' ich ver -
 molto cresc.

f Str.
staccato

lo - ren,
 Wolfram: All - mächt' - ger! Steh' nun sei der Höl - - - bei! (ihn heftig zurück -
 hältend.) Lust er - ko - - - ren! Hein - - rich!
 Gr. Orch.
pianissimo ff

Venus: (in keimender Angst.) O komm!
 haltend.) le Lust er - ko - - - ren! Hein - - rich!
 Ein
 Viol.

fp *d* *fp* *#d*

O komm!

Wort,
Auf e -
Tannhäuser: (zu Wolfram.) Laß' ab!
macht dich frei:

- - wig sei nun mein!
dein Heil! Laß' ab von mir!

Noch soll das

Venus: O komm!

(Tannhäuser und Wolfram ringen heftig.)

Heil dir, Sün - der, wer - den! Tannhäuser: Nie, Wolf - ram!

Holzbl.
ff
f
Str.

Nie!

Ich muß da - hin!

Wolfram: Ein

Venus: Komm,o komm!

Tannhäuser: Laß' mich!

En - gel bat für dich auf Er - den, bald schwebt er segnend ü - ber dir:

Zu mir!Zu mir!

E - -

Str.
ff p
fp
molto cresc.
b6.
*

Tannhäuser: (der sich soeben losgerissen, bleibt plötzlich wie an die Stelle geheftet.)

E - li - - - sa - beth!

(Die Nebel verfinstern sich allmählich: heller Fackelschein leuchtet dann durch sie auf.)

Wolfram: Dein

li - - - sa - beth! E - li - - - sa - beth!

Maestoso. (♩=69) Männerchor: (hinter der Szene mit Walter, Schreiber, Biterolf Reinmar.) Der See - le Heil, die nun ent - flohn dem

Gr. Orch: **ff**
Holzbl.: **dimin.**
pp
ff **p**

(Posaunen hinter der Szene.)

Ped. * **Ped.** *

(in erhabener Rührung.)

Engel fleht für dich an Got-tes Thron, er wird er - hört:
Leib der from - men Dul - de - - rin!

Venus: Weh!

Mir ver - lo - - - ren!
Hein - rich du bist er - löst!

Im Orch. **p**
ff **ff**
ff

Ped. * **Ped.** *

die Nebel verschwinden gänzlich. Morgendämmerung. Von der Wartburg her schreitet ein Trauerzug mit Fackeln der Tiefe des Tales zu.)

Chor: Ihr ward der En - gel sel - ger Lohn, himm - li - scher Freu - den

Wolfram: (Tannhäuser sanft umschlungen haltend)
Und hörst du den Ge -
Hoch - ge - - - winn!
(Im Orchester.)

ff **ff** **p**
ff

Clar. Horn. **pp**
Fag.

Fag.

Tannhäuser: (Hier betritt der Zug die Bühne in der Tiefe des Tales: die älteren Pilger voran, die Sänger zunächst dem (ersterbend.) Ich hö - - - re!
sang?)

Chor: Hei - lig die Rei - ne. die nun ver - eint in gött - li - cher

b3 **f** **3**
p Pos. **3**

pizz.

offenen Sarge, worin Elisabeth's Leiche von ihnen getragen wird: der Landgraf, Ritter und Edle folgen dem Sarge)

(Hier macht Wolfram eine Gebärde, die die Sänger, als sie Tannhäuser erkennen, bewegt, den Sarg nieder zu setzen.)

Schaar vor dem E - wi - gen steht! Se - lig der Sün - der, dem sie ge - weint, dem sie des ritard. a tempo

Holzbl.
ff **p**
ff **p**
ff

espressivo

Ped. *

Tannhäuser: (ist von Wolfram zum Sarge geleitet worden: über Elisabeth's Leiche hingebogen, sinkt er langsam nieder.)

er - fleht! Hei-li-ge E - li-sab-e-th, bit - te für

Him - - mels Heil
ff dim. più p
Pk. Clar. Fag.
6/4

(Er stirbt. Alle senken die Fackeln zur Erde und löschen sie so aus. Morgenrot erhellt vollends die Szene.)
mich!

Moderato.

Chor der jüngeren Pilger: (auf dem vorderen Bergvorsprunge einherziehend und in ihrer Mitte einen neu ergrünten Heil! - Priesterstab tragend.)

(= 88)
alle Holzbl. pp
6/4

Heil! Der Gna - - de Wun - - der

Heil! Er - - lö - - - sung ward der

Welt zu Teil! Es

tat in nächt - - - lich heil' - - - ger Stund' der

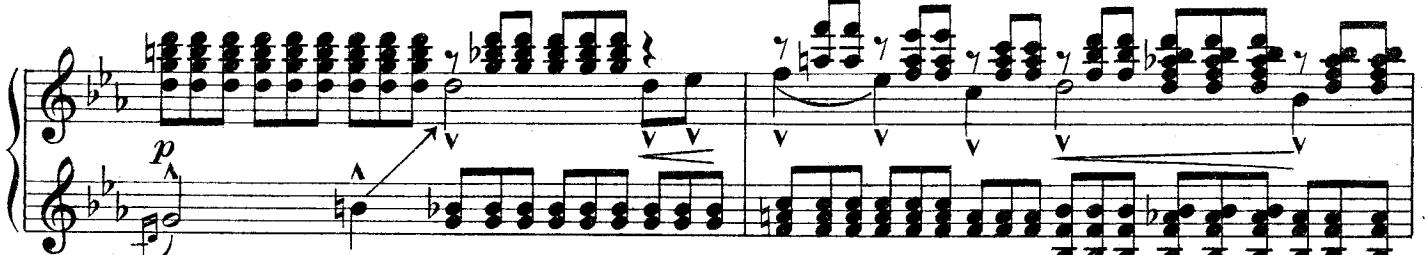
Herr sich durch ein Wun - - der kund: den



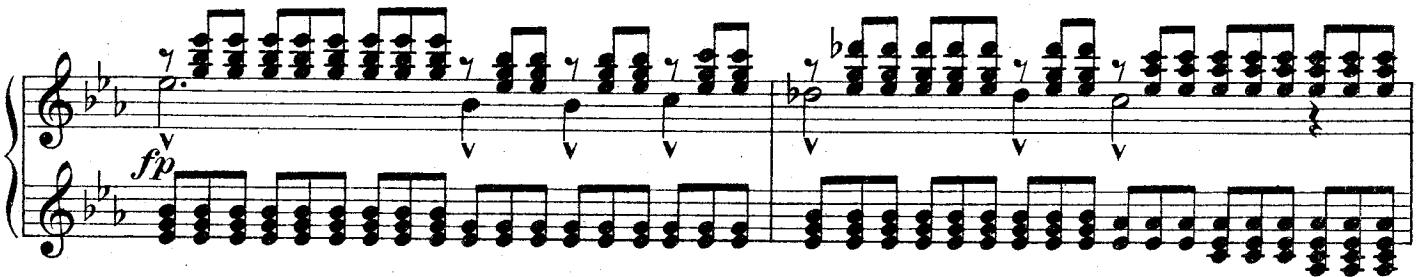
dür - - ren Stab in Prie - - sters Hand hat



er ge - schmückt mit fri - - schem Grün: dem



Sün - - - der in der Höhl - - le Brand

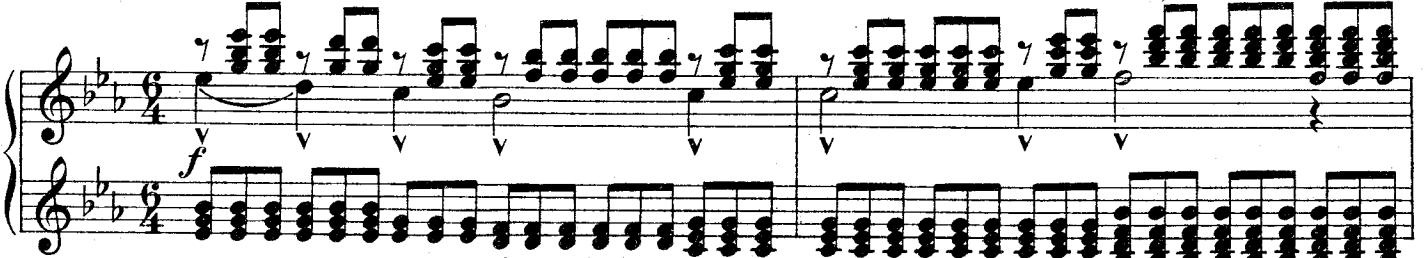


soll so Er - lö - - sung neu er - - blühn!

Ruft



ihm es zu durch al - - - le Land'



der durch dies Wun - - - der Gna - - - de fand!

Hoch ü - ber al - - - - ler

Welt ist Gott,

und sein Er - - bar - - men

ist kein Die Ritter, die älteren Pilger, der Landgraf, Wolfram
u. die übrigen: Der

Spott!
Gna - - - de Heil ward Hal -
Maestoso. (♩ = 50)

le - lu - ja!
Bü - Ber be - schie - den, nun
Hal -

le - lu - ja!
geht er ein in Hal -
der

le - lu -
Se - li - gen Frie - lu -
-

ja!
den!
(Der Vorhang fällt.)

ff